

Hervorragende Erscheinung.

[62179]

In acht Tagen, also noch rechtzeitig für den Weihnachtstisch, erscheint in meinem Verlage:

Hutten in Rostock

von

Max Hobrecht.

4 Bogen Min.-Format, in hochelegantem mit dem Porträt Huttens versehenem Umschlag kartoniert.

2 M. ord., 1 M. 40 λ netto, 1 M. 30 λ bar und 11/10.

Ein Exemplar zur Probe für 1 M. 20 λ bar.

Der Verfasser, dessen Novellenzyklus „Zwischen Judica und Palmarum“ bei dem lesenden Publikum eine überaus wohlwollende Aufnahme gefunden, hat sich in dem vorliegenden Werkchen die Aufgabe gestellt, ein Stück von Huttens Leben, welches die Geschichtschreiber und Biographen unaufgeklärt lassen, poetisch zu ergänzen.

Er giebt uns ein Reisetagebuch des irrenden Ritters und Freiheitskämpfers aus jener Zeit und macht zugleich damit bekannt, unter welchen Umständen die verlorenen Aufzeichnungen wiedergefunden wurden; doch erklärt er, dem Urtheil der Gelehrten über die Echtheit des Fundes nicht vorgreifen zu wollen.

Ich habe es mir angelegen sein lassen, die freundliche Dichtung angemessen auszustatten und glaube durch die Herausgabe derselben in einer Zeit, die dem tapfern Humanisten wieder vermehrte Aufmerksamkeit zuwendet, mir den Dank des Publikums zu verdienen.

Ich bitte höflichst um Ihre thätige Verwendung und bitte zu verlangen.

Unverlangt nichts! Auslieferung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Rathenow, den 3. Dezember 1885.

M. Babenzien.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[62180]

Bereits infolge der vorläufigen Ankündigung auf dem Umschlag des 2. Heftes vielfach gefragt, wird zu Anfang nächsten Monats als Doppelheft (Nr. 75/76. XI. Band. 3/4. Heft der Zeitfragen des christlichen Volkslebens) zur Ausgabe bereit sein:

Welche Pflichten

legen uns

unsere Kolonien

auf?

Eine Berufung an das christliche deutsche Gewissen

von

Gustav Warneck, Dr. theol.

Einzelpreis ca. 2 M. ord., 1 M. 50 λ netto, 1 M. 25 λ bar. Frei-Explre. 13/12.

Die Wichtigkeit einer Arbeit über die Kolonien bedarf keiner näheren Begründung; wenn aber ein Mann, wie G. Warneck, der als Mitherausgeber der Allg. Missions-Zeitschrift und durch andere Publikationen als Autorität auf diesem Gebiete bekannt ist, die durch Deutschlands überseeische Erwerbungen und den dadurch gemachten Anfang einer praktischen Kolonialpolitik geschaffenen Verhältnisse einer eingehenden Besprechung unterzieht, so ist für eine solche Schrift allgemeines Interesse sicher. Nicht nur werden die Abonnenten der Zeitfragen der Redaktion für Aufnahme dieser hochinteressanten Arbeit Dank wissen; dieselbe darf auch in weiteren Kreisen auf zahlreiche Käufer rechnen, namentlich auch bei Reichsbehörden und Mitgliedern des Reichstages, wie bei allen Interessenten und Förderern von Missions- und Kolonial-Bestrebungen.

Zu umfassender Verwendung stellen wir Exemplare dieses Heftes à cond. zur Verfügung; den Abonnenten wird dasselbe wie üblich nach Erscheinen zur Fortsetzung geliefert.

Heilbronn, 20. November 1885.

[62181] Die

Dritte
Lieferung
der

Länderkunde der fünf Erdteile,

herausgegeben

von

Alfred Kirchhoff.

erscheint am 5. Dezember 1885.

Ich bitte um Kontinuationsangabe.

Leipzig, den 1. Dezember 1885.

G. Freitag.

[62182] In unserm Verlage erscheint vom 1. Januar 1886 ab in groß Oktav:

Monatsblatt

für den

Zeichenunterricht in der Volksschule

herausgegeben von

H. Fran,

Reallehrer in Stade.

Am 15. jeden Monats erscheint eine Nummer in Stärke von $\frac{1}{2}$ Bogen mit mindestens einer zeichnerisch-künstlerischen Beilage.

Preis pro anno 3 M. mit 25%.

Inserate berechnen wir die einmal gespaltene Zeile oder deren Raum mit 20 λ .

Wir bitten Probenummern gratis zu verlangen und dieselben gütigst an Zeichenlehrer, Schuldirektionen und Vorsteher von Lehrerseminaren zu senden.

Hannover.

Geltwing'sche Verlagsbuchhandlung.